



# Presseinformation

17. November 2022

## Ein Kiezgarten für alle

Staatsminister Axel Wintermeyer gratuliert Biebrich203.gemeinsam.machen e.V.  
zum Nachbarschaftspreis 2022

Wiesbaden. Der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, hat dem Verein Biebrich203.gemeinsam.machen e.V. zum Landessieg beim Nachbarschaftspreis 2022 der nebenan.de-Stiftung gratuliert. Die Aktiven werden an diesem Donnerstag den Preis in Berlin entgegennehmen. „Der Nachbarschaftspreis gibt jedes Jahr den vielen ehrenamtlichen Initiativen in unserem Land ein Gesicht. Alle haben gemeinsam, dass sie sich für ein gutes Miteinander einsetzen. Sie sind der Kitt unserer Gesellschaft“, sagte der Chef der Staatskanzlei und ergänzte: „In diesem Jahr hat die Jury wieder eine hervorragende Wahl getroffen: Mit dem Kiezgarten im Wiesbadener Stadtteil Biebrich wurde ein Ort geschaffen, der Menschen zusammenbringt. Die Aktiven haben einen Ort der Begegnung geschaffen, der für alle offen steht. Ein tolles Projekt, herzlichen Glückwunsch zum Landessieg.“

Im Jahr 2021 hauchten die Aktiven des Vereins Biebrich203.gemeinsam.machen e.V. einem brachliegenden Schulhof neues Leben ein. Der Kiezgarten entstand. Mittlerweile finden dort Ausstellungen und Konzerte statt, es werden Beete gepflanzt und die Kinder- Jugendarbeit hat hier ihren Platz. „Die Pandemie hat uns gezeigt, wie bedeutend gemeinsame Treffen und Aktivitäten sind. Umso wichtiger werden solche Projekte, die die Gemeinschaft in einem Ort oder einem Stadtteil stärken. Im Kiezgarten treffen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft, verbringen Zeit miteinander und lernen sich besser kennen. Ein Projekt mit Vorbildcharakter“, sagte der Staatsminister.

Einmal im Jahr zeichnet der Deutsche Nachbarschaftspreis Projekte und Initiativen aus, die sich vielerorts für ihr lokales Umfeld einsetzen und das Miteinander stärken. Pro Bundesland bewertet jeweils eine unabhängige Landesjury die nominierten Projekte und wählt das jeweilige Siegerprojekt aus. Die Gewinnerprojekte erhalten jeweils ein Preisgeld von 2.000 Euro. Die Landesjury wählte in einer Online-Abstimmung aus sechs nominierten Projekten das Siegerprojekt aus.

Seit 2021 vergibt der Deutsche Nachbarschaftspreis zusätzlich Themenpreise in fünf Kategorien. Die Siegerprojekte werden im Zuge der Preisverleihung gekürt und erhalten jeweils ein Preisgeld von 5.000 Euro. Aus Hessen sind dafür, neben dem Landessieger, fünf weitere Projekte nominiert. „Mit etwas Glück haben wir in Hessen also noch die Chance auf ein weiteres Siegerprojekt. Die Daumen sind jedenfalls schon gedrückt“, so der Staatsminister.

\*\*\*